

[s.n.]

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 29

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON HEUTE



Man kann aber diesen Kobold des Fortschritts, diesen Teufel mit Hörnern, Gabel, Schwanz und Wählscheibe auch zähmen. Nur die wenigsten Menschen bringen dies jedoch fertig; denn man muß, wie bei jeder Erziehung, bei sich selber beginnen.

Als einfachste Vorkehrung könntest du einmal des Kobolds Stimme dämpfen. Man muß ihn ja nicht schon bei der Haustüre unten hören. Darauf denke jedesmal, wenn er sich zur Unzeit meldet: Plärre du, so lang du willst; ich lasse mich nicht stören, wenn ich nicht will. Natürlich kommen dir dann Zweifel. Du denkst an Freunde in Not, einmalige Gelegenheiten, die du verpassen könntest usw. Nur ruhig bleiben! Du hättest ja ebensogut nicht zu Hause sein können. Wer wirklich ein dringendes Anliegen hat, meldet sich später wieder.

Hast du dich so in der Hand, meisterst du auch deinen Kobold, denn merkwürdigerweise randaliert dieser weniger oft, wenn er erzogen ist!

Maria

Protest der alten Dame

An einem Schalter setzt eine alte Dame ihre Unterschrift unter ein Schriftstück, ohne daß sie dabei eine Brille braucht.

Der Schalterbeamte, erstaunt: «Sie, das isch dä scho allerhand, wenn mä mit nünzg Johre no kei Brülle brucht.»

Darauf die alte Dame, ehrlich entrüstet: «Jä nenei, Sii, ich bi dänn erscht nünedachtzgi!»

fis



Moser

«Mein Vater war Malermeister und sagte schon immer: Du wirst einst in meine Fußstapfen treten!»

Kleinigkeiten

Zwei Damen sitzen eifrig plaudernd, in Erwartung des Konzertbeginns. «Nicht wahr», sagt die eine, «man sollte es nicht für möglich halten! Und letztthin hat sie mir selber gesagt .. Aber das kann ich Ihnen erst erzählen, wenn die Musik anfängt.»

✕

Der Chef des Psychologischen Institutes in Paris fragt eine schwedische Studentin: «Was gefällt Ihnen am besten in Paris?» «Daß man sich auf der Straße küssen darf», antwortet das junge Mädchen, und fügt dann noch hinzu: «Ich bin nicht etwa deswegen hergekommen. Aber ich habe mich sehr schnell daran gewöhnt.»

✕

Nichts ist ärgerlicher für eine Frau, als wenn eine Freundin unangemeldet zu Besuch kommt, und das Haus in dem Zustand antrifft, in dem es sich für gewöhnlich befindet.

✕

Aus Schulaufsätzen:

«Die Brüder Mongolfier erbauten den ersten Zeppelin.»

«Die Pyramiden waren die Grabstätten der Pharaonen. Diese verließen sie fast nie.»

«Der Kuckuck ist ein Vogel, der seine Eier in die Nester anderer Vögel legt und umgekehrt.»

Alexander der Große betrat Troja in Form eines hölzernen Pferdes.»

«Moses ist ein Mann, der in der ersten Hälfte der Bibel lebte.»

Richelieu sandte die Aristokraten aufs Schafott um sie einzuschüchtern.»

«Der Ballonfahrer schüttet die Sandsäcke aus, wenn er steigen will. Wenn er heruntersinken will, nimmt er sie wieder auf.»

✕

Ein Wäschegeschäft in Italien empfiehlt Badetücher – «groß genug, um damit ans Telephone zu gehen.»

✕

«Ich fühle mich miserabel am Morgen, Herr Doktor. Schwindelgefühle, Kopfschmerzen, Uebelkeit. Aber nach einer Viertelstunde ist alles vorüber und ich fühle mich wohl. Trotzdem – was soll ich tun?»

«Stehn Sie eine Viertelstunde später auf.»

✕

Zwei Freunde konsumieren sehr viel Whisky an der Bar. «Ich sehe dich doppelt», sagt schließlich der eine. «Ich dich auch», gibt der andere zurück, «das ist fein, jetzt können wir Bridge spielen.»

Üsi Chind

Heute belauschten wir unsere 3¹/₂jährige Tochter, wie sie ihren Freundinnen erklärte: «Weisch, ds Bärbeli Zenger heißt eigetlich Barbara. Bärbeli isch nur der Aprikosename.»

JH

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.



Wenn sich bereits der Mond auf Ihrer Kopfhaut spiegeln kann

dann warten Sie nicht länger zu. Verwenden Sie das altbewährte

BIRKENBLUT

Seine natürliche Tiefenwirkung erzeugt gesundes volles Haar. Hilft bei Haarschwund, kahlen Stellen und spärlichem Wachstum. Birkenblut-Produkte: Lotionen, Crèmes, Fixator, Shampoo, Brillantine, Schuppenwasser usw. sind Qualitäts-Produkte.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faudo

IHRE FOTOS

AUF 9/9 od. 9/13 cm VERGRÖßERT

35 Rp.



NEU

primoprint

FOTO W. STURZENEGGER
STAMPFENBACHPLATZ ZÜRICH

HOTEL BRISTOL+BEAUSITE

Grindelwald



«Spinne»

Grillroom

Bar - Dancing

Hotel Bernina

St. Moritz

gutes Kleinhotel
das ganze Jahr offen

Telefon 082 3 40 22

Christian Schmid, Bes.

Geistig und körperlich leistungsfähig dank Biotta-Säften aus frischem Gemüse mit der biologischen Laktofermentation. Erhältlich in Reformhäusern, Drogerien und Lebensmitteläden.



Biotta

Gemüsebau AG, Tägerwilten TG